



An alle
Gemeindevertreter
der Gemeinde Damüls

Auskunft:
Bernd Madlener,
Schriftführer

Zahl: dm004.1-2/2025-3
Damüls, am 16.06.2025

PROTOKOLL 03

über die am 16. Juni 2025 um 20:30 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesende:	BISCHOF	Stefan	Bürgermeister
	KLOCKER	Sonja	Vizebürgermeisterin
	KOHLER	Stefan	Gemeinderat
	BISCHOF	Lukas	Gemeindevertreter
	ABEL	Sandro	Gemeindevertreter
	MOOSBRUGGER	Manfred	Gemeindevertreter
	ERATH	Sarah	Gemeindevertreterin
	SCHÄFER	Christoph	Gemeindevertreter
	MADLENER	René	Gemeindevertreter-Ersatz
	BARELDS	Dion	Finanzverwaltung Hinterwald bis TP 04
entschuldigt:	STEINFELD	Maximilian	Gemeindevertreter

TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Genehmigung Protokoll.
- 3.) Mitteilungen des Bürgermeisters.
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2024.
Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des/der Kassiers/Finanzverwaltung Hinterwald.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erweiterung des Gehsteiges im Bereich L51,
von km 26,57 bis km 26,64, GST-NR 720/1 (Müller Hüsle).
- 6.) Allfälliges.

AUSFÜHRUNGEN

ad 1.) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Bischof Stefan eröffnet um 20:30 Uhr die Sitzung, heißt alle Gemeindevertreter willkommen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

ad 2.) **Genehmigung Protokoll.**

Das Protokoll 02 vom 05. Mai 2025 wird auf Antrag von Bürgermeister Bischof Stefan von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

ad 3.) **Mitteilungen des Bürgermeisters.**

Bürgermeister Bischof Stefan berichtet ...

... über die Teilnahme von Bischof Lukas an einem Seminar der Weiterbildungseinrichtung Schloss Hofen mit dem Titel „Neu in der Gemeindevertretung – Infoabend für neue Gemeindemandatar:innen“.

... über die Rückstellung der Arztpraxis und Arztwohnung per 15. Mai 2025 durch THOMAS Hagen Roman und dankt Türtscher Karl für dessen Mithilfe bei der Übergabe. Beide Räumlichkeiten weisen übliche Abnutzungserscheinungen auf. Gravierende Mängel wurden keine festgestellt. Glücklicherweise konnte die Angelegenheit ohne Einbringung einer Räumungsklage endlich zu einem Abschluss gebracht werden.

... über eine Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission am 15. Mai 2025 in welcher zustimmende Äußerungen zu drei Grundverkehrsansuchen an die Grundverkehrs-Landeskommission getätigt wurden.

... über die mündliche Verhandlung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz zum Bauvorhaben Neubau Mehrzweckgebäude Kiosk Uga am 27. Mai 2025.

... über die Vorstandssitzung des Tourismusverbandes Bregenzerwald am 27. Mai 2025, in welcher unter anderem die Destinationsmanagement-Strategie 2023, die Neuwahl des Vorstandstandes, sowie die Saisonergebnisse zu Nächtigungen und der Aktion Kinderschnee präsentiert bzw. besprochen wurden.

... über die Beiratssitzung der Damülser Seilbahnen am 28. Mai 2025 im Hotel Messmer in Bregenz, in welcher der Winter 2024/25, notwendige Instandhaltungen und Anschaffungen für den Sommer 2025, sowie maßgebende Investitionen in die Zukunft besprochen wurden. So sollen die Erneuerung bzw. der Neubau der Sesselbahn Hohes Licht sowie der Neubau des Mehrzweckgebäudes Kiosk Uga in diesem Jahr noch realisiert werden. Die Skihütte Sunnegg soll nachhaltig saniert werden und zur Unterstellhalle für Pistengeräte im Bereich der Hasenbühel Talstation ist ein Umwidmungsverfahren im Gange. Ebenfalls in Prüfung ist das Projekt für einen weiteren Beschneigungsspeicher, sowie die Sommerprojekte Bike Trails und Rutschenweg, zu welchen Begehungen als nächster Schritt erfolgen sollen. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bergbahnen Mellau wurden des Weiteren die Saisonzeiten für die kommenden Wintersaisons thematisiert. Ein Fokus wurde dabei vor allem auf den Winter 2027/28 gelegt, da der späte Ostertermin Diskussionen zum Betriebsende aufwerfen wird.

Jedenfalls bedarf es dahingehend einer Abstimmung zwischen den Seilbahnen und Hotelbetrieben, damit die Betriebszeiten möglichst aufeinander abstimmt werden können. Darüber hinaus wurden Tarifvorschläge für den kommenden Winter, sowie den Sommer 2026 vorgelegt.

... über die mündliche Verhandlung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz zum Bauvorhaben der Elsenalpstube GmbH zur Erweiterung des Personaltraktes, der Gastküche und des Lagerbereiches am 28. Mai 2025.

... über die Sitzung des Gemeindeausschusses Landwirtschaft am 02. Juni 2025 und übergibt das Wort an den Vorsitzenden Gemeindevertreter Abel Sandro. Dieser berichtet von einer guten Aussprache, vielen Ideen in alle Richtungen und konkrete Gedanken deren Umsetzung geprüft werden soll. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Madlener René erklärt Abel Sandro, dass ein Fokus dem Thema der Wertschätzung gewidmet werden soll. Vielfach fehlt das Bewusstsein, dass die Landwirtschaft und der Tourismus Hand in Hand zusammenarbeiten müssen. Zu den zu setzenden Maßnahmen soll als erster Schritt eine Instagram Story die Damülser Landwirte vorstellen. Des Weiteren sind Adventveranstaltungen auf den Höfen für Einheimische und Gäste angedacht. Darüber hinaus wurde aber auch definiert, wem sich dieser Gemeindeausschuss widmen soll, konkret sollen acht tierhaltende Betriebe aus Damüls im Mittelpunkt stehen.

Gemeindevertreter Bischof Lukas bekräftigt als Mitglied des Ausschusses nochmals den Fokus auf die Damülser Betriebe, was aber nicht heißen soll, dass auswärtige Bauern und die Alpen keine Berücksichtigung finden sollen.

Gemeinderat Kohler Stefan, ebenfalls Mitglied im Gemeindeausschusses, rechtfertigt den Fokus auf Damülser Bauern mit der Machbarkeit, da sich ansonsten der Ausschuss mit der Aufgabe übernehmen würde.

Verbunden mit dem Dank von Bürgermeister Bischof Stefan zur schnellen Übermittlung des Sitzungsprotokolls, erkundigt sich Gemeindevertreterin Erath Sarah, ob die Protokolle der Ausschüsse allen Gemeindevertretern übermittelt werden. Der Bürgermeister zeigt sich dahingehend offen, das heißt falls gewünscht können die Ausschussprotokolle allen Gemeindevertretern übermittelt werden.

Vizebürgermeisterin Klocker Sonja spricht sich neben einem möglichen Versand jedenfalls für die gewählte Berichterstattung in den Gemeindevertretersitzungen aus. So erhält jeder Gemeindevertreter ein aktuelles Bild, ohne selbst sich in jedes Protokoll einlesen zu müssen.

... über die Sitzung des Gemeindeausschusses Soziales und Jugendarbeit am 11. Juni 2025 und übergibt das Wort an die Vorsitzende Vizebürgermeisterin Klocker Sonja. Diese berichtet zu einer Bestandsaufnahme was gegeben ist und was an Ideen umgesetzt werden könnte. Ein Fokus liegt auf den Senioren und die damit verbundene Altersversorgung in allen Belangen. Es geht um eine gute Absicherung, den Umgang bei Krankheit, die Mobilität, Essen auf Rädern, den mobilen Hilfsdienst, sowie das Case- und Care-Management. Die Gemeinde Damüls ist dahingehend gut aufgestellt. Wichtig ist Ansprechpartner für die älteren Leute zu benennen und sicherzustellen, dass diese auch an Informationen kommen. So ist eine Information im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung von 50plus geplant. Hervorzuheben ist dahingehend das Engagement von Erath Sarah im Vorstand des Krankenpflegevereines Großes Walsertal. In Verbindung mit der Auflösung der Interessensgemeinschaft „Damülser Frauen“ sollen des Weiteren jene Veranstaltungen weitergeführt werden, welche auf unsere Senioren ausgerichtet sind.

Ein zweiter Fokus soll auf die Jugendarbeit gelegt werden, welcher sich die Gemeindevertreter und Mitglieder im Ausschuss, Abel Sandro und Schäfer Christoph annehmen werden. Die Zukunftswerkstatt soll als Ort für gemeinsame Projekte mindestens ein bis zweimal pro Jahr stattfinden und damit verbunden Ansprechpartner für die Jugend gegeben sein.

- ... über die Sitzung des Gemeindefachausschusses Tourismus am 11. Juni 2025 und übergibt das Wort an den Vorsitzenden Gemeinderat Kohler Stefan. Dieser berichtet zu einem ersten kennenlernen und dankt für die Mitarbeit. Die erste Sitzung des Tourismusausschusses war von der Präsentation des Bregenzerwald Tourismus durch Geschäftsführerin Cornelia Kriegner geprägt, welche ausführlich die neue Destinationsmanagement-Strategie präsentierte. Der Ausschuss hat dies einer genaueren Analyse zu unterziehen, spricht die Rolle von Damüls zu durchdenken. Wo liegt das Aufgabenportfolio unseres Tourismusbüros in diesem System und an welchen Rädern und Schrauben kann gedreht werden, um ein Optimum für Damüls zu erreichen. Jedenfalls kamen dadurch bedingt die weiteren Themen zu kurz. Berichtet wurde zum Stand der offenen Projekte wie dem Themenweg Expedition Mühlewald, dem Single Trail Uga, dem Rutschenweg Uga, Horizon Fields etc. Des Weiteren wie der Kontakt zur Basis bzw. die Weitergabe von Informationen sichergestellt werden soll und damit verbunden die einzelnen Vermietersparten bedient werden können. Es wurden mögliche Formate des Tourismustages diskutiert und mit Juli der nächste Sitzungstermin im Ausschuss anvisiert. Ein Thema wurde diesbezüglich auch seitens des Bürgermeisters eingebracht. So wurde zu einer Anfrage bezüglich eines Oldtimer-Events beraten. Rasch wurde sich dahingehend über eine Absage geeinigt, da derartige Veranstaltungen sich nicht mit unserer Markenstrategie verbinden lassen und Folgewirkungen nicht auszuschließen sind. Darüber hinaus wäre die Strecke wohl nur noch schwer zu bekommen, spricht die notwendigen Bewilligungen eine Aufgabe, welche mit sehr viel Aufwand verbunden wären.
- ... über die Bemühungen des Kunstvereins Horizon Field und die damit verbunden in Aussicht stehenden Standorte in Damüls. Erfreulich ist, dass seitens der Agrargemeinschaft Alpe Ragaz bereits Zustimmung zu zwei Standorten gegeben ist. Zum Standort im Bereich der Damülser Mittagsspitze erfolgt am 23. Juni 2025 eine Präsentation gegenüber der Alpgemeinschaft Uga. Des Weiteren soll auch für den Standort beim Glatthorn in Faschina Zustimmung signalisiert worden sein. Antony Gormley spielt mit dessen Installationen zweifellos in der Champions League der Kunst, spricht der Mehrwert der Außenwirkung dieser Standorte ist für Damüls und die Region unschätzbar.
- ... über den Empfang der erfolgreichen Vorarlberger Skirennläufer am 13. Juni 2025 durch das FIS-Skimuseum im Damülser Gemeindesaal und übergibt das Wort an Geschäftsführerin Erath Sarah. Diese berichtet, dass bei guter Witterung mit Olivier Victoria, Feurstein Lukas, Feurstein Patrick und Zwischenbrugger Noel vier Bregenzerwälder Sportler zugegen waren und verweist gleichzeitig auf die neue Ausstellung 75 Jahre Head/Hubertus von Hohenlohe, welche am 12. Juli 2025 startet. Der offizielle Teil beginnt um 15:00 Uhr im Gemeindesaal mit anschließender Besichtigung der Sonderausstellung im FIS-Skimuseum. Hubertus von Hohenlohe habe sein persönliches Erscheinen zur Veranstaltung angekündigt.
- ... über das anstehende Gemeinde Bättl im Rahmen der Aktion Vorarlberg bewegt, welche vom 23. Juni bis 31. Juli 2025 stattfinden wird. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Bewegungsfest geplant, allerdings mit dem 26. Juli 2025 gegen Ende der Aktion. Unter dem Motto „The Final Countdown“ soll das Sammeln von Bewegungspunkten unter den Damülsern nochmals gepusht werden.

ad 4.) **Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2024.**

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des/der Kassiers/Finanzverwaltung Hinterwald.

Bürgermeister Bischof Stefan übergibt das Wort an Barelds Dion, den zuständigen Sachbearbeiter der Finanzverwaltung Hinterwald für die Gemeinde Damüls, welcher anhand einer Präsentation den Jahresabschluss 2024 und die damit verbundenen Abweichungen größer € 10.000,00 erläutert.

Im Folgenden wird der Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Damüls verlesen und vom Vorsitzenden der Rechnungsprüfer kommentiert. Im Speziellen hebt Gemeindevertreter Moosbrugger Manfred die Möglichkeit hervor, im Rahmen der Prüfung am 04. Juni 2025 Einblick in die Räumlichkeiten der Finanzverwaltung Hinterwald in Mellau bekommen zu haben und lobt die professionelle Arbeit dieser. Der Prüfungsbericht ist dem Protokoll beigefügt.

Abschließend stellt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Moosbrugger Manfred den Antrag, den Rechnungsabschluss 2024 gemäß § 78 Abs. 1 des Gemeindegesetzes wie folgt zu beschließen:

- den Ergebnishaushalt in der vorliegenden Form mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklage in Höhe von plus € 542.722,38.
- den Finanzierungshaushalt in der vorliegenden Form mit einem Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung von plus € 896.364,55.
- den Finanzierungshaushalt in der vorliegenden Form mit einer Summe Aktiva in Höhe von € 18.314.838,23, sowie einer Summe Passiva ebenfalls in Höhe von € 18.314.838,23. Dies entspricht einer Veränderung von € 1.945.644,27.
- sämtliche Überschreitungen werden, soweit nicht schon durch Beschlüsse gedeckt, nachträglich genehmigt.
- die Entlastung der Finanzverwaltung Hinterwald (Barelds Dion) und Gemeindekassier Madlener Bernd.

Der Antrag wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

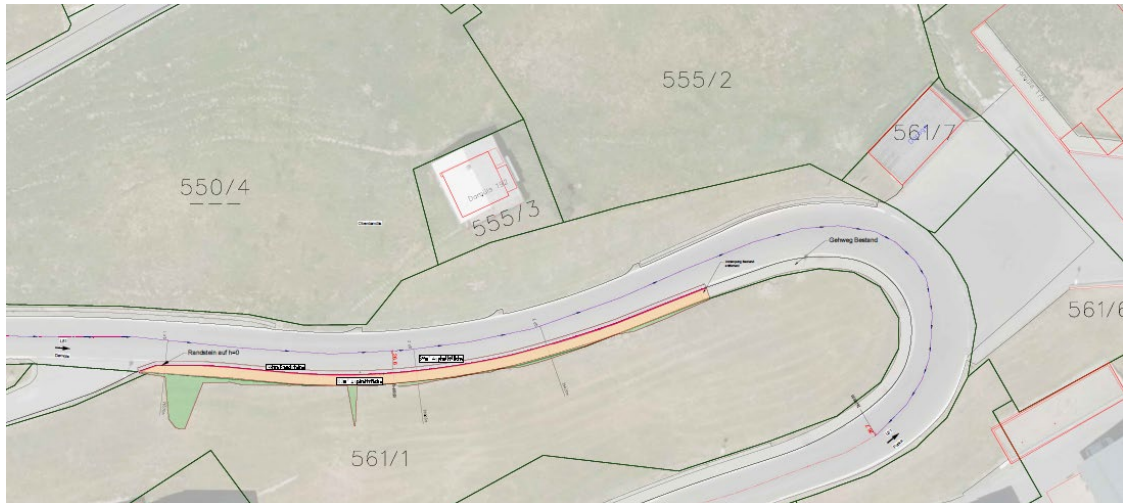
ad 5.) **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erweiterung des Gehsteiges im Bereich L51, von km 26,57 bis km 26,64, Grundstücksnummer 720/1 (Müller Hüsle).**

Bürgermeister Bischof Stefan legt der Gemeindevertretung das Angebot der Wilhelm+Mayer Bau GmbH vom 07. Mai 2025 zur Gehsteigverlängerung im Bereich der L51 von km 26,57 bis km 26,64 vor und erklärt, dass von drei Anfragen bei Baufirmen einzig genanntes Angebot eingelangt ist. Das Bauvorhaben wurde vor Ort mit einem Vertreter der Baufirma besichtigt und entspricht einer Planung des Landesstraßenbauamtes.

Die Gehsteigverlängerung wurde mit Straßenmeister Batlogg Johannes abgestimmt und hinsichtlich der Schneeräumung mit Madlener-Scheuchl Susanne (Transporte Madlener) am 07. Februar 2025 besichtigt. Seitens des Landesstraßenbauamtes in Person von Schröck Steffen gilt es zur Bauausführung zu berücksichtigen, dass straßenseitig der Asphalt für den Einbau der Randsteine geschnitten werden muss. Die Breite ab Randstein beträgt 50 cm, so dass anschließend mittels Handeinbau und Rüttelplatte wieder der Asphalt in der Straße eingebaut werden kann.

Es sollen zwei Lagen Tragschicht mit je 9 cm Stärke eingebaut werden, das heißt die Tragschicht ist bis zur Fahrbahnoberkante aufzufüllen. Der Frostkoffer unter dem Gehsteig soll mindestens 30 cm und die Asphaltstärke im Gehsteig mindestens 8 cm betragen. Des Weiteren ergeben sich laut der Planung folgende Massen:

- 78 Laufmeter Randstein
- 102 m² Asphaltfläche Gehsteig neu
- 39 m² Asphaltfläche Straße
- ca. 30 m³ Frostkoffermaterial



Sonstige Genehmigungen seitens des Landesstraßenbauamtes sind einzig in Form einer Gebrauchserlaubnis für die Leitungsverlegung einzuholen. Des Weiteren muss sich die ausführende Baufirma um die straßenpolizeiliche Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bemühen. Laut Straßengesetz fällt der Gehsteig nach Ausführung in das Eigentum des Landes. Die Instandhaltung obliegt allerdings der Gemeinde.

Auf Antrag von Bürgermeister Bischof Stefan beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen zu einer Nein-Stimme die Vergabe der Erweiterung des Gehsteiges im Bereich der L51, von km 26,57 bis km 26,64, Grundstücksnummer 720/1 an die Wilhelm+Mayer Bau GmbH laut Angebot vom 07. Mai 2025 um brutto € 47.205,80.

ad 6.) **Allfälliges**

Gemeindevertreter Madlener René bittet um eine Einschätzung, inwieweit der erfolgte Mietentgang durch THOMAS Hagen Roman in Bezug auf die Arztpraxis bzw. die Arztwohnung nachverrechnet werden kann.

Bürgermeister Bischof Stefan sieht die Chancen nach Rücksprache mit Rechtsanwalt Dr. FRITZ Dietmar als eher gering an, da das fehlende Vertragsverhältnis zur Arztpraxis seit dem 30. April 2024 juristische Risiken birgt, spricht der Kosten-Nutzen-Faktor ein juristisches Vorgehen in Frage stellt. Bezüglich der Arztwohnung obliegt diese Entscheidung den Damülser Seilbahnen, da durch das fehlende Vertragsverhältnis die Gemeinde keine Handhabe hat.

Gemeindevertreter Madlener René erkundigt sich zum Stand der Planungen betreffend die Uga Talstation und damit verbunden, inwieweit die Gemeinde in die Planungen einbezogen wird. Jedenfalls wäre aus dessen Sicht ein Gesamtkonzept wünschenswert.

Gemeindevertreter Moosbrugger Manfred erklärt zu den Überlegungen die Bushaltestelle Uga über die Mühlebrücke zu verlegen, dass der Standort aus dessen Sicht nicht ideal ist. Die Fußgängerströme sollten nicht aufgeteilt, sondern vielmehr gebündelt werden, weshalb die Bushaltestelle vorab des Sportgeschäftes Madlener situiert werden sollte.

Vizebürgermeisterin Klocker Sonja erklärt, wie schon mehrfach seitens dieser eingefordert, dass es einer Gesamtkonzeption bedarf, welche auch ein Verkehrskonzept beinhaltet. Eine funktionale Verkehrsplanung ist durch einen Laien kaum zu beurteilen.

Bürgermeister Bischof Stefan erklärt, dass Planunterlagen vorhanden sind und im Beirat der Damülser Seilbahnen bzw. gegenüber den Anrainern bereits präsentiert wurden. Nichtsdestotrotz teilt dieser den Wunsch die Gemeinde bzw. Beteiligte wie Moosbrugger Manfred als Obmann des Güterweges Uga mehr in die Planungen miteinzubeziehen. Eine Gesamtkonzeption steht einer modularen Bauweise nicht entgegen.

Gemeindevertreter Moosbrugger Manfred erkundigt sich zur geplanten Ausführung der Ortseingangsstele Schwende bei km 32,14, L193, Grundstücksnummer 5140 KG 91002 Au aufgrund einer Nachfrage der Reich Bau GmbH.

Bürgermeister Bischof Stefan erklärt, dass die Vergaben zum Stahlkorpus und dem Betonsockel im Gemeindevorstand beschlossen wurden und die Abwicklung der Umsetzung Gemeindearbeiter Sohm Hubert übergeben wurde.

Gemeindevertreterin Erath Sarah berichtet zu einem Aufruf über die Gemeindeinformation per 02. Mai 2025 zur Pflege der Bepflanzung entlang des Kirchenweges, an welchem neben ihr drei weitere Frauen teilgenommen haben. Des Weiteren haben sich Abel Christella und Abel Petra bereit erklärt, den Friedhof über den Sommer von Unkraut freizuhalten. Weitere Aktionen sind geplant und sollen wieder über die Gemeindeinformation organisiert werden. Freiwillige Helfer:innen sind hierzu immer willkommen.

Gemeindevertreter Bischof Lukas möchte wissen, ob nicht eine andere Nutzung der Räumlichkeiten des leerstehenden Dorfcafé denkbar wäre und nennt als Beispiel den Umbau bzw. die Nutzung als Mitarbeiterunterkunft.

Bürgermeister Bischof Stefan erklärt, dass Ideen zu einer Änderung der Nutzung jederzeit diskutiert werden können. Durch den Kauf des Haus Portla deckt das Angebot an Mitarbeiterunterkünften allerdings die Nachfrage, was einen Umbau der Räumlichkeiten als wenig sinnvoll erscheinen lässt. Zumal die Investition kostspielig wäre und die hochwertige Ausstattung des Lokals wahrscheinlich unter Preis verkauft werden müsste.

Gemeindevertreter Bischof Lukas regt die Auflassung der nicht mehr genutzten Bushaltestelle vor dem Gemeindeamt an und spricht sich für eine Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten im Kirchdorf aus.

Bürgermeister Bischof Stefan erklärt, dass die Ablöse des Landesstraßengrundes sicherlich möglich und auch sinnvoll wäre. Überlegungen über eine mögliche Nutzung wurden in der Vergangenheit bereits angestellt. Dahingehend spricht sich der Bürgermeister allerdings für eine Gestaltung vor dem Gemeindehaus aus, welche keine Parkplätze beinhaltet. Schon jetzt ist das Kirchdorf mehr oder weniger eine Parkfläche.

Gemeindevertreter Bischof Lukas erklärt, dass die Straßenbeleuchtung des Güterweges Uga abends nicht funktioniert, zumindest in seinem Bereich und bittet aufgrund der startenden Sommersaison um eine zeitnahe Funktionskontrolle.

Bürgermeister Bischof Stefan erklärt, dahingehend einen Auftrag an den Bauhof zu erteilen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 23:30 Uhr

Schriftführer Madlener Bernd

Bürgermeister Bischof Stefan

Prüfungsbericht

Zum Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Damüls

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss (RA) der Gemeinde gem. § 52, Abs. 2 GG am 04.06.2025 stichprobenweise überprüft. Als Unterlagen für die erfolgte Überprüfung diente in erster Linie die gesamte Gemeindebuchhaltung, die numerisch teils abgelegten Rechnungsbelege sowie die Bankauszüge als auch elektronisch in V-DOK. Neben den Gemeindevertretungs- und Gemeindevorstands-Protokolle und deren Beschlüsse für 2024 standen auch die Verwendung stehenden Verordnungen zur Verfügung.

Der Rechnungsabschluss 2024 kann als solide und für die Gemeinde Damüls als erfreulich bezeichnet werden. Das Nettoergebnis wurde im Voranschlag mit Plus von EUR 51.000, – veranschlagt. Der Rechnungsabschluss zeigt ein Plus von EUR. 542.722,38.

Die Verschuldung ist von EUR 2.349.918 stark angestiegen auf EUR 4.048.307 gestiegen. Ebenso ist die pro Kopfverschuldung von EUR 6.931,91, auf EUR 11.941,91 angestiegen.

Die Abweichungen über EUR 10.000 sind als folgt begründet, siehe untere 2 Bildschirmabdrücke!

Weiterhin haben wir noch einige kleinere Überschreitungen geprüft:

- 1/163000-400000 Freiwillige Feuerwehr – Geringfügige Wirts. EUR 3.869
- 1/163000-618000 Freiwillige Feuerwehr – Instandhaltung Geräte EUR 4.456
- 1/211000-697000 Volksschule – Kursverluste Darlehen EUR 5.491 Übernahme Schulden GIG
- 1/240000-400000 KiGa – Geringfügige Wirts. EUR 2.621 → Lieferant 1009/ER 297 Maccani Jürgen EUR 2.266,12 div. Spiele
- 1/612000-611000 Gemeindestraßen und Gehsteig – Instandhaltung EUR 3.051 → Oberdamüls – Hangrutschung (ER20244101)
- 1/816000-619900 Öffentliche Beleuchtung – Instandhaltung EUR 7.538,08 → Straßenbeleuchtung UGA
- 1/851000-612900 Abwasser – Inst. Rohrnetz ARA einmalig → EUR 4.722,77 SW Kanal – Gebr. Rüt
- 1/851000-618000 Abwasser – Inst. Geräte → 6.839,85 Ersatzteile Pumpwerk UGA (Lieferant PWL)
- 1/853500-614000 Alpenrose – Inst. Gebäude → diverse kleinere Sachen/ Reparaturen EUR 5.059,50

Auch haben wir die kleinere weniger Einnahmen geprüft

2/771000-829200 Tourismus - Verrechnung Internetwerbung → Budget zu hoch angesetzt EUR 6.000 reicht aus.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Voranschlag	Abweichung	Betrag	Begründung
1/01000-72900	Gemeindeamt	Verschiedene Aufwendungen	4.900,00	22.438,25	22.438,25	Hs. 212 Stk. Häuserbücher nicht im Budget
1/01000-75200	Gemeindeamt	Transfers Finanzverwaltung Hinterwald	60.000,00	-12.439,75	-12.439,75	FWW Hinterwald ist im Budget geblieben
1/031000-72800	Raumordnung und Raumplanung	Aufwendungen für Raumplanung	28.000,00	-12.040,00	-12.040,00	Weniger Aufwand wie Budgetiert
2/031000-816100	Raumordnung und Raumplanung	Kostensätze des Landes	15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	Einnahmen verschieben sich auf 2025 Vorläufig diese Investition ausgesetzt, auch nicht im Budget 2025
1/163000-05000	Freiwillige Feuerwehr	Notstromversorgung	30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	
2/163000-301000	Freiwillige Feuerwehr	Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landesbanken	0,00	106.381,00	106.381,00	Nachgekommene Förderung 2023
2/163000-803000	Freiwillige Feuerwehr	Veräußerungen von technischen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen	0,00	20.000,00	20.000,00	Verkauf Unimog
1/211000-614900	Volksschule	Instandhaltung Gebäude, einmalig	30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	Volksschule Sanierung verschoben auf 2025
2/322000-861100	Pflege der Musik und der darstellenden Kunst	Besondere Bedarfszuweisung zum Musikschulengang	1.000,00	11.004,00	11.004,00	Unerwartet nachgekommene Förderung
1/612000-002000	Gemeindestraßen und Gehsteig	Neu- und Ausbau	25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	Investitionen verschieben und erweitert auf 130k im Jahr 2025, Investitionen verschoben auf Jahr 2025 und im Voranschlag auf Konto 082000 budgetiert.
1/612000-611900	Gemeindestraßen und Gehsteig	Instandhaltung, einmalig	40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	Investitionen verschoben auf Jahr 2025 und im Voranschlag auf Konto 082000 budgetiert.
1/616000-757900	Zuschüsse für Güterwege	Beträge zur Instandhaltung, einmalig	30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	Investitionen verschoben auf Jahr 2025 und im Voranschlag auf Konto 082000 budgetiert.
1/617000-04000	Bauhof	Fahrzeuge	60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	Anschaffung Radlader verschoben auf Jahr 2025
1/633000-729000	Wildbachverbauungen	Beträge an Träger öffentl. Rechts Interessentenbeitrag	40.000,00	78.550,00	78.550,00	Interessentenbeiträge 2023 nachgekommen + 2024
2/633000-871000	Wildbachverbauungen	Besondere Bedarfszuweisung Wildbachprojekte (Vorjahr)	25.000,00	10.150,00	10.150,00	FWP Abrechnung 2023 nachgekommen.
1/649000-010000	Straßenverkehr sonstige Einrichtung	Bushaltestellen, E-Tankstelle	30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	Investition bis auf weiteres ausgesetzt
1/770000-413000	Einrichtung zur Förderung des Tourismus	Einkauf von Handelswaren	10.000,00	14.100,20	14.100,20	Gin Damüs 12k + Handtücher 4k nicht budgetiert Personalwechsel + Nachbesetzung, dadurch niedrigere Aufwand
1/770000-510000	Einrichtung zur Förderung des Tourismus	Geldbezüge der Angestellten	178.000,00	-23.339,14	-23.339,14	
1/770000-729000	Einrichtung zur Förderung des Tourismus	Gäste Infrastruktur	50.000,00	-12.937,07	-12.937,07	Weniger Aufwand wie Budgetiert
1/770000-729900	Einrichtung zur Förderung des Tourismus	Gäste Infrastruktur - einmalig	150.000,00	-136.800,00	-136.800,00	Die tatsächliche Investitionen verschoben auf Jahr 2025.
1/771000-631000	Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	Internetauftritt, Onlinemarketing	150.000,00	-67.762,19	-67.762,19	Aufwände niedriger wie Budgetiert
1/771000-729000	Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	Marketing, Veranstaltungen	170.000,00	-64.782,64	-64.782,64	Aufwände niedriger wie Budgetiert.
1/771000-757100	Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	Beträge zur Bregenzerwald-Card	193.000,00	21.457,18	21.457,18	BWC hat mehr in Rechnung gestellt, wie vorher erteilt.
2/771000-829100	Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	Verrechnung Inserate, Druckkosten	12.000,00	-11.455,00	-11.455,00	Weniger Aufwand wie Budgetiert.
1/816000-050000	Öffentliche Beleuchtung	Neu- und Erweiterungsarbeiten	150.000,00	-80.849,09	-80.849,09	Teil der Investitionen verschoben auf Jahr 2025
1/816000-050100	Öffentliche Beleuchtung	Winterbeleuchtung	60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	Investition nicht getätigt, Budget 2025 herabgesetzt auf 10k
2/842000-861000	Waldbesitz Gemeinde	Transfers von Ländern, Landesfonds und Landesbanken	0,00	10.886,66	10.886,66	Förderung Einzelschaden Rauherwald 2022 nachgekommen.
1/850000-004070	Betriebe der Wasserversorgung	Wasseranlage, Transportleitung Kirchdorf	200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	Investitionen verschoben auf Jahr 2025/ 2026
1/850000-061030	Betriebe der Wasserversorgung	BA 07, Netzausbau Schwende	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	Investition verschoben auf weiteres.
1/850000-061040	Betriebe der Wasserversorgung	Wasser BA08, Behälter Kirchdorf	100.000,00	-99.896,80	-99.896,80	Investition wird in 2025 in vollen Umfang umgesetzt (insgesamt EUR 1.532.000 im Voranschlag).
1/850000-061050	Betriebe der Wasserversorgung	BA09 Mühlewald, Leitung und Druckreduzierungsanlage	0,00	112.543,08	112.543,08	BA 09 wird ebenso in 2025/ 2026 umgesetzt, braucht sehr wahrscheinlich einen NVA in Jahr 2025.
1/850000-612000	Betriebe der Wasserversorgung	Instandhaltung Rohrmetz	12.000,00	-10.358,48	-10.358,48	Pauschale Budgetierung - weniger Aufwand in Jahr 2025
2/850000-300070	Betriebe der Wasserversorgung	Kapitaltransfers von Bund und Landesfonds, Leitung Kirchdorf	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	Investitionen verschoben in 2025/ 2026
2/850000-301070	Betriebe der Wasserversorgung	Kapitaltransfers von Land und Landesfonds, Leitung Kirchdorf	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	Investitionen verschoben in 2025/ 2026.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Voranschlag	Abweichung	Betrag	Begründung
1/851000-004000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Neu- und Erweiterungsbauten ARA	20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	Investitionen verschoben auf weiteres.
1/851000-004050	Betriebe der Abwasserbeseitigung	ARA Leistungserhöhung, Kanal BA 08	400.000,00	93.790,43	93.790,43	Darlehen eingeholt fürs gesamte Projekt ad. EUR 1.500.000
1/851000-061000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Im Bau befindliche Gebäude und Bauten, BA07	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	Investitionen verschoben auf weiteres
1/851000-346050	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Schuldentilgung BA 08	750.000,00	-712.500,00	-712.500,00	Darlehensstilgung erfolgt normal, da diese geplante Tilgung verwendet ist für die Anschaffung von Haus Portia.
1/851000-600000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Strom	55.000,00	18.386,51	18.386,51	Deutlich höhere Stromkosten durch höhere Tarife
1/851000-650050	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Schuldzinsen, Kanal BA08	45.000,00	-25.073,33	-25.073,33	Überschreitung wegen ausbleiben geplante Schuldentilgung, siehe Konto 651/ 346050
1/851000-729000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Verschiedene Aufwendungen, Klärschlamm	30.000,00	35.501,53	35.501,53	Grund?
2/851000+300050	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Kapitaltransfers von Bund und Bundesfonds, BA08	375.000,00	-375.000,00	-375.000,00	Über annuitäten
2/851000+301050	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Kapitaltransfers von Land und Landesfonds, BA 08	375.000,00	-369.463,55	-369.463,55	Über annuitäten
2/851000+852000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Bezugsgebühren	240.000,00	17.321,97	17.321,97	Positive
2/851000+861000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Laufende Transferzahlungen Betriebskostenförderung	60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	Diese Förderung kommt nicht, da wir in Jahr 2022 knapp zu wenig Ausgaben hatten für eine Förderung. Jahr 2023 haben wir genug Ausgaben und wird somit diese Förderung in Jahr 2025 wieder ausbezahlt.
1/853510-001000	Haus Portia inklusive Liegenschaften	Unbebaute Grundstücke	0,00	422.899,00	422.899,00	NVA
1/853510-010000	Haus Portia inklusive Liegenschaften	Gebäude und Bauten	0,00	830.523,80	830.523,80	NVA
2/853510+346000	Haus Portia inklusive Liegenschaften	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen	0,00	600.000,00	600.000,00	NVA
2/875000+861000	Orts- und Skibus	Landesbeiträge für Orts- und Skibusführung	21.800,00	21.382,59	21.382,59	Positive
1/914000-346000	Beteiligungen	Schuldentilgung	100.000,00	-34.999,93	-34.999,93	Schuldentilgungen sind rückgängig, dafür werden höhere Kursverluste realisiert.
1/914000-697000	Beteiligungen	Kursverluste	30.000,00	10.573,59	10.573,59	Kursverluste zu niedrig angesetzt im VA.
2/914000+822000	Beteiligungen	Erträge von Beteiligungen	130.000,00	88.418,60	88.418,60	Positive
2/920000+833000	Ausschliessliche Gemeindeabgaben	Kommunalsteuer	382.000,00	20.694,13	20.694,13	Positive
2/920000+834000	Ausschliessliche Gemeindeabgaben	Gästetaxe	700.000,00	58.028,47	58.028,47	Positive
2/920000+834100	Ausschliessliche Gemeindeabgaben	Tourismusbeiträge	650.000,00	-10.758,13	-10.758,13	Leicht weniger Einnahmen wie budgetiert.
2/925000+859800	Ertragsanteile gem. FAG	Ertragsanteile	654.300,00	-10.144,00	-10.144,00	Weniger wie versprochen vom Bund bekommen
2/947000+861900	Landesbeitrag	COVID-19-Finanzhilfe des Landes	0,00	117.000,00	117.000,00	Unerwartete Einnahmen bzw verspätet und deshalb nicht mehr auf dem Radar gewesen.

Die Einnahmen haben sich sehr erfreulich entwickelt, außer beim Tourismusbeitrag, was auf das COVID-bedingte Beherbergungsverbot in der Wintersaison 2022 zurückzuführen ist. Die Ertragsanteile sind leicht gesunken, ansonsten lagen die Einnahmen über dem Voranschlag.

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Damüls schließt ab:

Summe der Erträge	4.393.121,71
Summe der Aufwendungen	3.850.399,33
Nettoergebnis	542.722,38
Frei verfügbare Mittel (Summe Kontostände)	567.604,68
Der Schuldenstand per 31.12.2023	4.048.307,00

Die pro Kopfverschuldung mit Einwohner 339

11.941,91

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass die Buchhaltung sauber und ordentlich geführt wurde, wofür der Finanzverwaltung Hinterwald und Bernd Madlener entsprechender Dank gebührt. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses stellen daher den Antrag an die Gemeindevertretung den Gemeindegassier Bernd Madlener sowie der Finanzverwaltung Hinterwald zu entlasten, die Voranschlagsabweichungen, soweit nicht bereits notwendige GV-Beschlüsse bzgl. Budgetüberschreitungen vorhanden sind, zu beschließen und den Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Damüls in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Während der Sitzung hat Dion Barelds von der Finanzverwaltung Hinterwald die Arbeitsweisen und Prozesse vorgeführt. Es wird von ihm hingewiesen auf die Empfehlung von die Gebarungskontrolle die Höhe von den wesentlichen Abweichungen zu beschließen in einer GV-Sitzung im Laufe von Jahr 2025. Vorschlag ist es dem Prüfungsausschuss Abweichungen > EUR 5.000,00 zu begründen bzw. vorzulegen und der GV Abweichungen > EUR 10.000 zu begründen und vorzulegen.

Damüls, 04.06.2025

Maximilian Steinfeld
Beirat



Manfred Moosbrugger
Vorsitzender/Schriftführer



Lukas Bischof
Beirat



